



## Pressemitteilung

Internationales Dressur- und Springfestival VERDEN 2010  
4. – 8. August 2010

### Run auf das Internationale Dressur- und Springfestival eröffnet

**(Verden)** Die Reiterstadt Verden steht im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit: Rund 6000 Besucher strömten bereits am Donnerstag zur WM-Arena auf dem Rennbahngelände, an das Grand Prix-Viereck und zum Reiterstadion. Damit können Verdens Turniermacher auf Anhieb 30 Prozent Zuwachs für den ersten Veranstaltungstag vermelden. Das Internationale Dressur- und Springfestival lockt Zuschauer aus nah und fern und sorgt für Hochbetrieb auf den Parkplatzflächen rund um das Veranstaltungsgelände.

Insbesondere die jungen vierbeinigen Talente standen am Donnerstag im Mittelpunkt des Interesses, denn der Tag begann mit der WM-Qualifikation der fünf Jahre alten Dressurpferde, der Qualifikation zum Hannoveraner Reitpferdechampionat und dem Hannoveraner Springpferdechampionat. Die Neugier und „Sehlust“ ist auch deswegen ausgeprägt, weil sich aus der Reitpferde-Qualifikation die Kandidaten für das Bundeschampionat der Deutschen Reitpferde in Warendorf im September rekrutieren und weil die erst drei und vier Jahre alten Hengste alle Blicke auf sich ziehen.

Der drei Jahre alte Sean Connery erwies sich als das, was sein Name verspricht – ein Hingucker. Mit dem Sir Donnerhall-Rotspon-Nachkommen gewann Jan Steiner (Lodbergen) mit der Wertnote 8,42 die Konkurrenz der Hengste. An zweiter Stelle platzierte sich Tannenhof`s Fahrenheit, ein Sohn von Fidertanz aus einer De Niro-Mutter, den Nicole Mattig (Bad Griesbach) in Verden vorstellte. Rang drei schließlich ging an Ferdinand von Nymphenburg von Fidertanz-Metternich und wurde von Sandra Frieling (Balge) pilotiert.

Jung, talentiert und leistungsstark – das stand auch über den Prüfungen des Hannoveraner Springpferdechampionats. Von vier Jahren bis zu sechs Lenzen reichte das Aufgebot. Sally L heißt die sechs Jahre alte Siegerin von Satisfaction – Acord II, die von Thomas Heineking (Nendorf) vorgestellt wurde und mit der Note 8,5 Platz eins belegte. Bei den fünf Jahre alten Springpferden war es der Lordanos-Goldfever-Sohn Lemwerder von Philipp Schober (Rothenburg), der mit der Note 8,7 ganz nach vorne sprang und die Konkurrenz der vier Jahre alten Springpferde gewann Peter Teeuwen (Hanstedt) mit dem Stakkato-Calypto II-Sohn Stakkadero (8,8).



Der Freitag wird im Reiterstadion ab 08.30 Uhr – also eine Stunde später als ursprünglich geplant – mit einem klassischen schweren Springen nach Fehlern und Zeit eröffnet. Diese internationale Prüfung ist zugleich Einlaufprüfung für die Große und Mittlere Tour des CSI Verden. Für Dressurfans beginnt der Tag bereits um 08.00 Uhr – denn dann startet im WM-Viereck die Qualifikation der sechs Jahre jungen Dressurpferde für das wichtigste Championat überhaupt in dieser Altersklasse.

**Verden im Internet:** <http://www.verden-turnier.de>

### Pressemitteilung vom 5. August 2010

*Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Veranstalter, Verden Turnier GmbH. Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Comtainment GmbH, Andreas Kerstan. Sie erreichen Andreas Kerstan mobil unter der Rufnummer 0177-7532624 oder unter der E-Mail-Adresse [andreas.kerstan@comtainment.de](mailto:andreas.kerstan@comtainment.de).*